



# Gemeinde Üchtelhausen

## Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat	
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus	
<u>Datum:</u>	07.07.2009	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	22:20 Uhr	
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 14	
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Harald Häusinger Gerhard Kamusin Ingo Göllner Bernd Höhn Michael Kneuer Norbert Ledermann Manfred Mai Rainer Müller Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Thomas Pfister Steffen Sperber Karl-Heinz Trost	
<u>Entschuldigt:</u>	Florian Grebner Ludwig Leibert Gerald Schmidt	(krank) (beruflich) (beruflich)
<u>Außerdem anwesend:</u>	Jürgen Lindemann Klaus Müller Siegfried Pudil	Bauamtsleiter  Kämmerer
<u>Schriftführer:</u>	Klaus Müller	

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

---

# Öffentliche Sitzung

## 1. Funkmast bei Üchtelhausen

O2 beabsichtigt, im Gemeindewald oberhalb der Schule einen Funkmast zu errichten. Mitglieder der Üchtelhäuser Bürgerinitiative lehnen diesen Standort aufgrund der hohen Strahlenbelastung wegen der Nähe zur Schule und zum Ort ab. Sie schlagen einen anderen Standort nordöstlich davon in ca. 900 m Entfernung am Rande der Waldabteilung Stückschlag vor und begründen dies mit der geringeren Strahlenbelastung für die Bevölkerung. Die Versorgung sei sogar besser als am ursprünglichen Standort, denn Weipoltshausen sei wesentlich besser erreichbar. Die geringfügige schlechtere Versorgung von Zell wird dadurch ausgeglichen, dass dieser Gemeindeteil vom neuen Mast am Schießhaus in der Waldabteilung Haardt, Gemarkung Schweinfurt, mit erreicht werden kann. Außerdem würden Hesselbach, Hoppachshof und Thomashof durch den Standort Stückschlag größtenteils direkt versorgt.

1. Bürgermeisterin Birgit Göbhardt berichtete vom heutigen Eingang eines O 2 Bauantrages samt landschaftspflegerischer Begleitplanung für Maststandort oberhalb der Schule. Sie bezeichnete diese Vorgehensweise als völlig unverständlich, da noch nicht einmal, wie früher besprochen, ein Vertrag oder zumindest ein Vorvertrag abgeschlossen wurde.

Der Gemeinderat unterstützt die Bürgerinitiative Üchtelhausen und lehnt einen Funkmast im Gemeindewald oberhalb der Schule strikt ab. Als genauso gut wenn nicht sogar besser geeignet soll O2 der Standort in der Waldabteilung Stückschlag, Fl. Nr. 2285/1 angeboten werden. Dieser Standort ist O2 bereits bekannt.

*Abstimmungsergebnis:* 14:0

## 2. Kindergarten Ebertshausen

Die Gemeinde hat bisher über das Defizit des Kindergarten Ebertshausen die unterschiedlichsten Zahlen erhalten, und zwar zwischen 44.000,00 € und 17.400,00 €

Es besteht keinerlei Sicherheit, dass die vom Kindergartenvorstand genannten 12 Kinder auch tatsächlich während des gesamten Jahres den Kindergarten besuchen. Wenn nicht, bedeutet dies noch höhere finanzielle Aufwendungen für die Gemeinde.

Bei einer Besprechung im Jahr 2008 gingen alle Seiten von einer Schließung des Kindergartens zum 31.08.2009 aus.

Das finanzielle Risiko für die Gemeinde ist überhaupt nicht absehbar. Fördert diese den Kindergarten überdurchschnittlich, könnten mit vergleichbaren Forderungen auch andere Kindergärten kommen.

Nach Angabe des Kindergarten Ebertshausen sind für das Kindergartenjahr 2009/2010 12 Kinder angemeldet.

Mit Schreiben vom 16.06.2009 beantragte der Kindergartenträger eine Direktübernahme bis max. 10.000,- €

Für das Kindergartenjahr 2009/2010 übernimmt die Gemeinde für den Kindergarten Ebertshausen letztmalig ein nachgewiesenes Defizit bis max. 10.000,- € inklusive der Gelder die sich aus TOP 3 ergeben.

*Abstimmungsergebnis:* 12:2

---

### **3. Antrag der Kindergarten-Träger auf zusätzliche Förderung**

Mit Schreiben vom 25.06.2009 beantragten die vier Kindergartenträger

1. für die nächsten 5 Jahre eine feste Zusage über einen gemeindlichen Zuschuss von jährlich 50.000 € insgesamt.
2. für den Kindergarten Ebertshausen das Defizit in Höhe von 10.000,00 € für das kommende Kindergartenjahr zu übernehmen.
3. die unter 3jährigen Kinder, die während des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, ganzjährig mit dem Faktor 2,0 zu fördern.

Dem Antrag auf Defizitübernahme für den Kindergarten Ebertshausen wurde bereits zugestimmt (siehe hierzu TOP 2).

Aufgrund der äußerst angespannten Finanzlage fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Für das kommende Kindergartenjahr beträgt der gemeindliche Zuschuss insgesamt 25.000,00 €
3. Die unter 3jährigen Kinder, die während des Kindergartenjahres 2009/2010 3 Jahre alt werden, werden ganzjährig mit dem Faktor 2,0 gefördert.

*Abstimmungsergebnis:* 14:0

### **4. Energetische Sanierung des Rathauses**

Architekt Perleth erläuterte Planung und Kosten:

Gesamtkosten	593.000 €
Zuschuss	-220.000 €
17 Jahre Amortisation	-110.000 €
Gemeindeaufwand	<u>263.000 €</u>

Nach Abschluss der Sanierung müssen die Wärmewerte eines Neubaus erreicht sein.

Ohne Außendämmung werden diese Werte nicht erreicht, wodurch der Zuschuss dann wegfallen würde.

Aufgrund der Sanierung hat Architekt Perleth nach 30 Jahren eine Einsparung von bis zu 880.000 € errechnet.

Der Gemeinderat beschließt, dass Architekt Perleth noch weitere Berechnungen vorlegen soll.

*Abstimmungsergebnis:* 9:5

---

## **5. Satzung für Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs**

Zum 01.01.2010 tritt das Personenstandsrechtsreformgesetz (PStRG) mit einem neuen Personenstandsrecht in Kraft.

Sämtliche Standesamtsbücher werden nur noch EDV-mäßig geführt. Die bisherigen Bücher in Papierform sowie die Sammelakten sind im Archiv aufzubewahren, um für wissenschaftliche, Orts-, Heimat- und Familienforschung zur Verfügung zu stehen. Da es sich um personenbezogene Unterlagen handelt, dürfen sie nicht allgemein zugänglich aufbewahrt werden.

Für die Benutzung von Archivgut gelten die Grundsätze des Bayer. Archivgesetzes und die Regelungen der Archivsatzung.

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung für Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs“, wie sie dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

*Abstimmungsergebnis:* 14:0

## **6. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten**

### **6.1. Üchtelhausen, Kirchberg 3 - Überdachung einer Garage**

Auf dem Grundstück Kirchberg 3 in Üchtelhausen soll auf einer bestehenden Garage ein Pultdach mit einer Dachneigung von 25° zur Aufnahme einer Photovoltaikanlage errichtet werden. Das im unbepflanzten Ortsbereich gelegene Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung sind nicht heranzuziehen.

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Bauantrag ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

*Abstimmungsergebnis:* 14:0

## **7. Verschiedenes**

### **7.1. Gentechnikfreies Bayern**

Ein Schreiben der Bürgeraktion Müll und Umwelt/Bund Naturschutz vom 04.06.2009 wurde bekannt gegeben. Hiernach soll sich die Gemeinde für den Verzicht auf Gentechnik einsetzen. Der Gemeinderat sieht hier zurzeit keinen Handlungsbedarf.

### **7.2. Windkraftträder in der Gemarkung Reichmannshausen**

1. Bürgermeisterin Göbhardt berichtete von der Planung für 6 Windkraftträder im Staatsforst in der Gemarkung Reichmannshausen. Hierzu sind 3,6 ha Waldrodung nötig. Die Gemeinde Üchtelhausen unterstützt die Gemeinde Schonungen soweit wie möglich in ihren Bemühungen zur Verhinderung dieser Windkraftanlage. Es wird z. Z. keine Notwendigkeit gesehen, im Bereich der Gemeinde Üchtelhausen planerisch tätig zu werden.

---

### **7.3. VHS-Programm Herbst/Winter 2009**

Jedem Gemeinderatsmitglied lag das zusammen mit Frau Constantinescu von der VHS erarbeitete Programm vor.

Der Gemeinderat stimmt zu. Zu Nr. 5 – Aufbaugymnastik Beckenboden für Fortgeschrittene – soll nachgefragt werden, ob die Teilnahme auch für Anfänger möglich ist.

### **7.4. Hesselbach, Neubaugebiet Hollergraben**

Gemeinderat Sperber teilte mit, dass die Verkehrssicherheit für die vielen Kinder nicht gewährleistet ist. Es wird viel zu schnell gefahren und die Kurven geschnitten. Die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung sollten bei einer Verkehrsschau angesprochen werden.

Zunächst soll im Gemeindeblatt ein entsprechender Aufruf an die Eltern ergehen, denn vor allem die dort Wohnenden dürften die Verursacher für die Gefährdung der Kinder sein.

### **7.5. Ehemalige Kleingärten am Pfarrhaus Üchtelhausen**

Gemeinderat Mai wies auf die immer mehr verwildernden Flächen hin. Sie müssten dringend gemäht werden.

Zu prüfen wäre die Möglichkeit einer Verpachtung und ob dort eventuell Tierhaltung zulässig ist.